

Liebfrauen Worms 1298-1998

700 Jahre Stift -100 Jahre Pfarrei

Herausgegeben von Gerold Bönnen,
Burkard Keilmann und Joachim Schalk

MAINZ 1998

SELBSTVERLAG DER GESELLSCHAFT FÜR MITTELRHEINISCHE KIRCHENGESCHICHTE

INHALTSVERZEICHNIS

I. Abhandlungen

Gerold <i>Bönnen</i>	
Die Gründung des Wormser Liebfrauentifts und seine Beziehungen zur Stadt bis zum Ende des Mittelalters	17
Burkard <i>Keilmann</i>	
Liebfrauen um 1500	
Ein Stift als Stätte der Begegnung von Kirche und Welt	41
Paul <i>Habermehl</i>	
Die Statuten des Wormser Liebfrauentifts von 1521	71
Fritz <i>Reuter</i>	
Die Kapuziner in Worms	135
Pirmin <i>Spieß</i>	
Die Statuten des Wormser Liebfrauentifts von 1773	
Ein erster Zugriff	167
Joachim <i>Schalk</i>	
Studie zu Besitz und Personal des Liebfrauentifts zu Worms	203
Martina <i>Rommel</i>	
Von der Vorstadtpfarrei zur Pfarrkuratie im modernen Worms	285
Joachim <i>Glatz</i>	
Die Wormser Liebfrauenkirche	
Anmerkungen zu Baugeschichte und Bedeutung	365
Irene <i>Spille</i>	
Die Ausstattung der Liebfrauenkirche	389

II. Quellen

Quellen zur Stiftsgründung (1298)	
Text und Übersetzung	422
Statuta ecclesiae collegiatae Beatae Mariae Virginis in suburbio civitatis Wormatiensis mit einer Übersetzung von Stefan <i>Kliemt</i>	436
Quellen zur Besitz- und Verwaltungsgeschichte des Stifts	511
[Charta visitatoria] 1773	519

III. Bibliographie

Literaturverzeichnis Liebfrauenkirche, Kollegiatstift Liebfrauen, Pfarrei Alt-St. Amandus, Pfarrei Liebfrauen, Kapuzinerkloster	539
Zeitungsartikel zusammengestellt von Joachim <i>Schalk</i>	587
Abbildungsnachweise	613